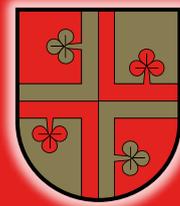


Gemeindeinformation Ottendorf



September 2019

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

132. Ausgabe

Bürgermeister und Vizebürgermeisterin neu gewählt



Ewald Deimel wurde am 22. August im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates und im Beisein von Bezirkshauptmann HR Max Wiesenhofer, Peter Rechberger und Kassier Alois Flechl zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gewählt. Neue Vizebürgermeisterin ist **Silvia Schröck**. Näheres im Bericht auf Seite 5...

„Gem2Go“

Neue Gemeinde Info und Service App informiert im Detail. Seite 9

Landesmeisterschaft

Ottendorf/R. war für diesen Bewerb kurzzeitig das „kraftstrotzende“ Zentrum des steirischen Kraftsports. Seite 19

Erfolg in Bella Italia

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf holte bei der internationalen „World Bands Challenge 2019 - Quando La Banda Passo“ in Italien den hervorragenden dritten Platz. Seite 28



Liebe Gemeindebewohnerinnen und -bewohner, liebe Leserinnen und Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

Veränderung

Das Jahr 2019 wird allgemein als Jahr der Veränderungen eingestuft. So auch bei uns in der Gemeinde. Bürgermeister Josef Haberl hat mit 31. Juli seine Funktion als Bürgermeister zurückgelegt. Ich übernahm ab 1. August als Vizebürgermeister interimistisch die Geschäfte unserer Gemeinde. Am 22. August fand bei der extra einberufenen Gemeinderatssitzung die Wahl des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters statt. Bei dieser Sitzung wurden Silvia Schröck zur neuen Vizebürgermeisterin und ich zum neuen Bürgermeister gewählt. Vom anwesenden Bezirkshauptmann Max Wiesenhofner wurden wir in einem feierlichen Akt angelobt.

Da Sepp Haberl auch sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hatte, wurde bei dieser Sitzung auch Patrick Schaller aus Breitenbach als neuer Gemeinderat angelobt. Herzlich willkommen im Gemeinderat, Patrick!

Wahlen

Veränderungen gibt es bekannterweise ja nicht nur in Ottendorf, sondern in ganz Österreich. Am 29. September wird ein neuer Nationalrat gewählt und am 24. November ein neuer Landtag. In den Medien wird eifrig über die bevorstehenden Wahlen berich-

tet. Ich bitte euch aber vor allem, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Denn nur wer wählt, kann aktiv über die Zukunft unseres Landes mitbestimmen.

Bauarbeiten

Ende September erfolgt der geplante Start (erster Bauabschnitt) des neuen Bauhofes. Als Baumeister wurde die Firma Hammerl-Bau aus Lafnitz mittels eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens ermittelt. Mit Hammerl Bau haben wir schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Diese Firma war bereits bei der Errichtung des Veranstaltungszentrums und der Renovierung unseres Schulgebäudes unser Baumeister. Für die Zimmermannsarbeiten wurde ebenfalls in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren die Firma Strobl aus Weiz ausgewählt.

Zurzeit wird in Ottendorf sehr emsig gegraben und elektrische Leitungen werden verlegt. Die Energie Steiermark hat die Firma Pfleger-Bau beauftragt, die Verkabelung der Freileitungen durchzuführen. Die Grabungsarbeiten sollen im Oktober abgeschlossen sein.

Abschiedsfest

Jetzt möchte ich mich nochmal bei unserem Bürgermeister a. D. Josef Haberl bedanken. Sepp war 40 Jahre im Gemeinderat,

davon 16 Jahre als Vizebürgermeister und beinahe 15 Jahre als Bürgermeister. Er hat mit seinem Wirken die Entwicklung unserer Gemeinde wirklich nachhaltig geprägt. Sehr viele Projekte wurden umgesetzt und verwirklicht. Der Gemeinderat bedankte sich mit einem von kurzer Hand aus organisiertem Abschiedsfest.

Im Rahmen dieses Festes wurde Sepp auch die höchste Auszeichnung, die der Gemeinderat zu vergeben hat, überreicht. **Josef Haberl wurde zum Ehrenbürger von Ottendorf an der Rittschein ernannt. Ehre, wem Ehre gebührt!**

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, mitwirkenden Vereine und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Abschließend wünsche ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen Spätsommer.

Ewald Deimel

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507) zur Verfügung.



Der Gemeinderat überreichte die Ehrenbürgerurkunde an Bürgermeister Josef Haberl.

Bürgermeister Josef Haberl zum Ehrenbürger von Ottendorf ernannt

Bürgermeister Josef Haberl hat nach 40 Jahren im Gemeinderat, nach 16 Jahren als Vizebürgermeister und nach 14 Jahren als Bürgermeister mit 31.07.2019

seine Funktionen zurückgelegt. In dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner besonderen und außerordentlichen Verdienste um die Gemeinde

Ottendorf a.d.R. hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Juni 2019 den einstimmigen Beschluss gefasst, Josef Haberl mit der höchsten Auszeichnung der Gemeinde zu ehren. Ihm wurde die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein verliehen.

Die Gemeinde organisierte ein großes Abschiedsfest, bei dem in Anwesenheit von sehr vielen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, Freunden, Familienmitgliedern, Vereinen und Wegbegleitern, Josef Haberl diese Ehrenbürgerschaft feierlich überreicht wurde.

Vizebürgermeister Ewald Deimel würdigte in seiner Ansprache die umfangreichen und besonderen Leistungen von Sepp Haberl. „Wenn man durch Ottendorf geht, sieht man, was sich durch Sepp Haberl alles getan hat und was alles entstanden ist“. Im Besonderen wies Deimel auf die Großprojekte wie Veranstaltungszentrum Ottendorf, Schulsanierung, Wegebau, etc. hin.

Schlüsselübergabe an Vizebürgermeister Ewald Deimel

Nach dem Ende seiner Amtszeit überreichte der scheidende Bürgermeister Josef Haberl den Schlüssel für das Gemeindeamt Ottendorf an seinen Nachfolger und bisherigen Vizebürgermeister Ewald Deimel.

Mit diesem symbolischen Akt übernahm Ewald Deimel vorerst interimistisch die Verantwortung für eine Gemeinde mit 1.500 Einwohnern und für 16 Bedienstete. Diese Aufgabe ist ihm jedoch nicht fremd, da Ewald Deimel bereits seit 2005 das Amt des Vizebürgermeisters ausübt.



Auftragsvergabe für Neubau Wirtschaftshof Ottendorf

Nach durchgeführter Ausschreibung wurde die Bestbieterin Fa. Hammerl Bau, Lafnitz, mit den Baumeisterarbeiten beim Neubau des Wirtschaftshofes mit einer Auftragssumme von netto 574.089,52 Euro beauftragt. Die Zimmermann- und Spenglerarbeiten wurden ebenfalls nach einer Ausschreibung an den Bestbieter Fa. Strobl Bau-Holz-bau, Weiz, mit einer Auftrags-summe von netto 138.235,70 Euro vergeben.

Auftragsvergabe für Baumeisterarbeiten bei der Erweiterung der Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlage

Für die Teilbereiche „Walkersdorf Ost“, „Pinter, Walkersdorf“ und „Bauhof Ottendorf“ wurde ein Ausschreibungsverfahren für die Baumeisterarbeiten der Wasserleitungs- und Kanalisationserweiterung durchgeführt. Der Auftrag wurde an die Bestbieterin Fa. Swietelsky BaugesmbH, Feldbach, Weiz, mit einer Auftragssumme von netto 191.286,66 Euro vergeben.

Grundstücksverkauf Bauplätze Parzellen Nr. 1498/1 und 1498/4, KG Walkersdorf

Für Wohnbauzwecke werden die Bauflächen Nr. 1498/1 KG Walkersdorf, in der Größe von 1.174 m², und Baufläche Nr. 1498/4, KG Walkersdorf, in der Größe von 1.420 m² zum Kaufpreis von 16 Euro je Quadratmeter, jeweils an Bauwerber verkauft.

Änderung des Bebauungsplanes „Walkersdorf II“ (Steinriegelsiedlung)

Der rechtsgültige Bebauungsplan für die Steinriegelsiedlung soll aufgrund von Anträgen der Bewohner abgeändert werden. Dieses Änderungsverfahren wird

vorbereitet und dem Land Steiermark zur Beurteilung übermittelt.

Dienstbarkeitsvertrag für das Kriegerdenkmal verlängert

Der Dienstbarkeitsvertrag der Gemeinde Ottendorf mit der röm.-kath. Pfarrkirche Ottendorf aus dem Jahre 1968 über das Grundstück, auf dem das Kriegerdenkmal und die Mariensäule stehen, wird auf deren Bestandsdauer verlängert.

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister Josef Haberl

In dankbarer Anerkennung und Würdigung der besonderen und außerordentlichen Verdienste von Josef Haberl in seiner langjährigen Zeit als Gemeinderat, Vizebürgermeister und Bürgermeister, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die höchstmögliche Auszeichnung der Gemeinde, die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein zu verleihen. Die Überreichung der Ehrenbürgerschaft soll in einer eigens organisierten Abschiedsfeier im Veranstaltungszentrum Ottendorf erfolgen.

Wahl des Bürgermeisters

Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Josef Haberl mit Wirksamkeit vom 31. Juli 2019 fand die Neuwahl des Bürgermeisters nach den Bestimmungen der Steiermärkischen Gemeindeordnung statt. Aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP Ottendorf wurde Ewald Deimel vom Gemeinderat einstimmig zum neuen Bürgermeister gewählt. Die Angelobung wurde von Bezirkshauptmann Hofrat Max Wiesenhofer durchgeführt.

Wahl der Vizebürgermeisterin

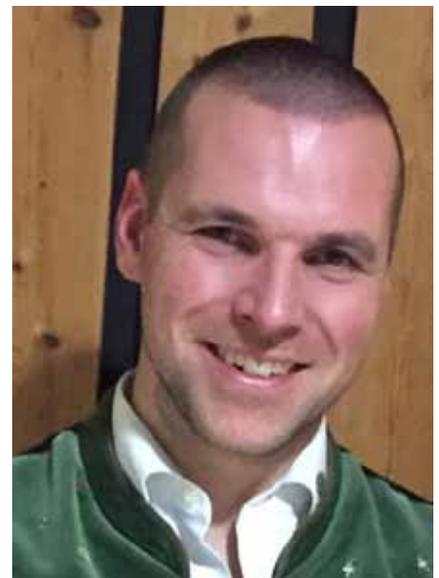
Durch die Neuwahl von Ewald Deimel zum Bürgermeister ist

das Amt des Vizebürgermeisters frei geworden. Aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP Ottendorf wurde Silvia Schröck vom Gemeinderat zur neuen Vizebürgermeisterin der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gewählt. Die Angelobung wurde von Bezirkshauptmann Hofrat Max Wiesenhofer durchgeführt.

Angelobung von Gemeinderat Patrick Schaller

Da Bürgermeister a.D. Josef Haberl auch sein Gemeinderatsmandat per 31. Juli 2019 zurückgelegt hat, wurde auf dieses frei gewordene Mandat im Gemeinderat Patrick Schaller einberufen. Er wohnt in Breitenbach, ist 30 Jahre alt und von Beruf Zimmerermeister.

Bei der Gemeinderatssitzung am 22. August 2019 wurde Patrick Schaller von Bürgermeister Ewald Deimel angelobt und vom gesamten Gemeinderat herzlich willkommen geheißen.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der
25. November 2019

Ottendorf hat neues Führungsduo

In einer feierlichen Zeremonie hat der Gemeinderat am 22. August 2019 den bisherigen Vizebürgermeister Ewald Deimel zum Bürgermeister der Gemeinde Ottendorf gewählt. Zur Vizebürger-



meisterin wurde Gemeinderätin Silvia Schröck aus Walkersdorf gewählt.

In seiner Antrittsrede hob Bürgermeister Ewald Deimel das gute Klima im Gemeinderat und die konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg hervor. Er führte aus, dass in der gesamten Gemeinde Ottendorf der Zusammenhalt noch in einer ausgeprägten Form vorhanden ist und setzte sich zum Ziel, die Mittel der Gemeinde dafür einzusetzen, dieses gute Zusammenleben von Jung bis Alt zu fördern und zu unterstützen.

Bezirkshauptmann Hofrat Max Wiesenhofer gratulierte dem neuen Führungsduo, bedankte sich für die Bereitschaft auch des gesamten Gemeinderates, diese verantwortungsvolle Tätigkeit für die örtliche Gemeinschaft zu übernehmen.

In einem feierlichen Akt nahm Bezirkshauptmann Wiesenhofer dann die Angelobung von Bürgermeister Ewald Deimel und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck vor.



**TOP Wohnungen.
TOP Arbeitgeber.**

Ihre Wohnungswünsche in bester Hand.

PROVISIONSFREI!



Details zu aktuell freien Wohnungen in der Steiermark
finden Sie laufend unter www.oewg.at





Liebe Leserinnen und Leser!

Neben der Lebenskultur und dem Lebensraum ist die Regionalwirtschaft der dritte Schwerpunkt der Vision Zukunftsfähigkeit des Steirischen Vulkanlandes.

Regionalwirtschaft bedeutet, dass möglichst vieles in der Region für die Region hergestellt und angeboten werden soll. So bleibt das Geld in der Region und unsere Betriebe schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Regionalwirtschaft heißt aber auch, dass wir unsere Handwerker kennen und im Notfall schnell anrufen können, dass wir die Hersteller unserer Lebensmittel kennen und uns selbst von der Qualität überzeugen können, dass wir unglaublich viele spannende Ausflugsziele in der Region haben und dass die Betriebe der Region zusammenarbeiten, wie zum Beispiel im Netzwerk Meisterkultur, mit mittlerweile über 600 Betrieben, die sich alle unter www.meisterkultur.at präsentieren.

Machen auch Sie mit! Stärken Sie die Regionalwirtschaft mit Ihrem Einkauf oder Ihrem Auftrag!

Denn nur so können wir sicherstellen, dass auch unsere Kinder einen guten Arbeitsplatz in der Region finden werden!

www.vulkanland.at

Ihr Vulkanland-Team

Nationalratswahl 2019

Am **Sonntag, den 29. September 2019**, findet die Nationalratswahl statt. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen waren und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die **persönliche Stimmabgabe** ist am Wahltag, den 29. September 2019, im zuständigen Wahlsprengel während folgender Wahlzeiten möglich:



Sprengel Nr. 1 - Ottendorf

Wahllokal: Turnsaal Ottendorf, 8312 Ottendorf 5

Wahlzeit: 08:00 - 12:00 Uhr

Sprengel Nr. 2 - Walkersdorf/Breitenbach

Wahllokal: Gasthaus Haberl & Fink's, 8262 Walkersdorf 23

Wahlzeit: 08:00 - 11:30 Uhr

Sprengel Nr. 3 - Ziegenberg

Wahllokal: Haus Anton Freissmuth, 8262 Ziegenberg 33

Wahlzeit: 08:00 - 11:00 Uhr

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind für die Stimmabgabe am Wahltag unbedingt ein **Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis o.ä.) sowie die „Amtliche Wahlinformation“ mitzubringen!

Wählen mit Wahlkarte/Briefwahl

Eine Wahlkarte können Wahlberechtigte beantragen, die sich voraussichtlich am Tag der Wahl nicht am Ort ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können.

Sie können Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit warten. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Informationen zur Ausübung der Briefwahl.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, den 25. September 2019 oder mündlich bis spätestens Freitag, den 27. September 2019, 12:00 Uhr beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Wahlkarten können auch online beantragt werden:
www.wahlkartenantrag.at

Vorankündigung:

Adventfahrt nach St. Wolfgang am Sonntag, den 8. Dezember 2019

Anmeldungen im
Gemeindeamt Ottendorf
Tel. 03114 / 2507
sowie bei Gemeindegassier
Alois Flechl. Das genaue
Programm wird noch
bekannt gegeben.





Ferialpraktikantinnen

Die Gemeinde Ottendorf bietet alljährlich jungen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit, als Ferialpraktikant/in in die Berufswelt zu schnuppern und erste Erfahrungen in der Praxis zu sammeln. Heuer haben sich Laura König und Anja Egger für einen Ferialjob beworben. Die beiden Jugendlichen waren als Unterstützung bei der Grundreinigung von Volksschule und Kindergarten eingesetzt.

Schulstartgutscheine



Am ersten Schultag wurden die 18 „Taferlklassler“ der Volksschule Ottendorf von Vizebürgermeisterin Silvia Schröck und Gemeindegassier Alois Flechl mit Schulstart-Gutscheinen begrüßt.

Beim Spaziergang mit dem Hund: Hygiene schützt Mensch und Tier

Wälder und Wiesen rund um Ottendorf sind ein wunderbares Gebiet, wo Mensch und Tier auf gemeinsamen ruhigen Spaziergängen Entspannung und Erholung finden können. Und dank der Initiative der Gemeinde Ottendorf, Hundehalter zum Wegräumen der Hinterlassenschaften ihrer geliebten Vierbeiner zu motivieren, sind die Wegränder im Vergleich zu vielen anderen Orten in Österreich weit sauberer – auch, wenn in diesem Punkt sicher noch ein wenig Verbesserungsbedarf besteht. Denn der unbeabsichtigte Tritt ins „Gschäfte!“ ist nicht nur unangenehm und lästig, sondern bringt auch ein hohes Infektionsrisiko mit den unterschiedlichsten Krankheitserregern mit sich: Und das gilt für Mensch und Hund gleichermaßen!

Hundekot muss besonders auf landwirtschaftlichen Grünflächen vermieden werden, da diese als Grundlage für die Herstellung von Futtermitteln für lebensmittelliefernde Tiere dienen. Zudem kann Hundekot für Nutztiere und Pferde gefährlich sein: Wenn diese ver-

unreinigtes Futter fressen, können Parasiten übertragen werden, die eventuell zu erheblichen Gesundheitsschäden führen. Einige der Parasiten können auch für kleine Kinder, ältere oder immungeschwächte Menschen relevant werden - und nicht zuletzt kann



eine Ansteckung mit Krankheitserregern aus dem alten, liegen gelassenen „Gschäfte!“ des Artgenossen auch bei unseren Hunden selbst wiederum Ursache für Durchfall, Abmagerung und andere Beschwerden sein, die den Weg zum Tierarzt erfordern. Eine aktuelle Studie der Veterinärmedizinischen Universität Wien zeigt, dass der Kot von Wiener Hunden trotz der hohen Anzahl von Hunden auf engem Raum im Vergleich zu Vierbeinern in ländlichen Gebieten ver-

gleichsweise wenig Parasiten enthält. Die Forscher gehen davon aus, dass einer der Gründe dafür das konsequente Aufsammeln von Hundekot ist, das gerade im städtischen Bereich konsequent praktiziert wird und das das Infektionsrisiko auch für die Vierbeiner selbst deutlich senkt. „Hundekot aufzuheben und zu entsorgen, schützt nicht nur vor unliebsamen Verschmutzungen. Es ist auch ein wichtiger Beitrag für die Gesundheit von Mensch und Tier. Hundehalter sollten deshalb in der Stadt genauso wie auch in ländlichen Regionen immer ein ‚Sackerl fürs Gackerl‘ bei sich haben und auch verwenden“, raten die Forscher. Hygiene nutzt allen! Der Schönheit und Sauberkeit unserer Umwelt, der Landwirtschaft, dem Menschen – und nicht zuletzt der Gesundheit unserer geliebten vierbeinigen Familienmitglieder!

Geeignete Sackerl zur Entsorgung der Hinterlassenschaften sind bei der Gemeinde Ottendorf kostenlos erhältlich!

Burgauer Bürgermeister Gregor Löffler ist neuer Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Fürstenfeld

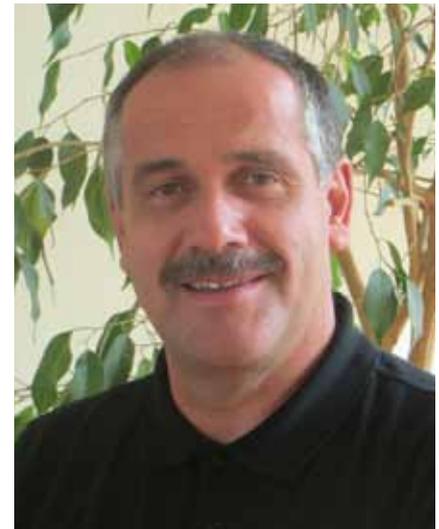
Durch das Ausscheiden von Bürgermeister Werner Gutzwar als Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Fürstenfeld wurde es erforderlich, diese Funktion nachzubeseetzen.

In der Verbandsversammlung vom 3. Dezember 2018 wurde der Burgauer Bürgermeister Gregor Löffler einstimmig zum neuen Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Fürstenfeld gewählt. Obmann Stellvertreter wurde Bgm. Franz Jost aus der Stadtgemeinde Fürstenfeld. In seiner 16-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister und Vorstandsmitglied im Verband verfügt Löffler über viel Erfahrung im Bereich der kommunalen Abfallbewirtschaftung. Die Abfallwirtschaftsverbände des Landes Steiermark sind Gemeindeverbände. Die organisatorischen Strukturen sind im Steiermär-

kischen Abfallwirtschaftsgesetz und im Gemeindeverbandsorganisationsgesetz festgelegt. Die Steiermark besteht aus 17 Abfallwirtschaftsverbänden.

Aufgaben des Verbandes:

- Unterstützung der Gemeinden bei abfallwirtschaftlichen Problemstellungen
- Durchführung der nachhaltigen Umwelt- und Abfallberatung: Von den Verbänden werden zur Durchführung dieser Beratungstätigkeiten qualifizierte Umwelt- und AbfallberaterInnen angestellt.
- Planung der Abfallwirtschaft in den Verbänden: Zu diesem Zwecke werden regionale Abfallwirtschaftspläne erstellt, die sich am Landes-Abfallwirtschaftsplan Steiermark orientieren.



- Verwertung und Beseitigung von Siedlungsabfällen

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann erreichen Sie uns in der Geschäftsstelle:

Bahnhofstraße 9-11
8280 Fürstenfeld
Telefon: 03382 / 52607
E-Mail: awv.fuerstenfeld@abfallwirtschaft.steiermark.at

VULKANLAND KULINARIKER
KULINARISCHER HERBST
29.9.2019

GENUSSHOTEL RIEGERSBURG

WILLES MANIFAKTUR, VULCANO, NEUMEISTER, RUOTKERS, EIBEL, HABERL & FINKS, SCHOKOLADE, GENUSSHOTEL RIEGERSBURG, KULINARISCHER HERBST

www.die-vulkanland-kulinariker.at

GASTHAUS **HABERL & FINK'S** DELIKATESSEN

IN DIESEM JAHR BEI FINK'S DELIKATESSEN

Genusszelt mit Steirerbackhendl und pikantem Genusskörperl & Fink's Mini-Gugelhupf mit hausgemachten Röstern und unserem Eis!

Zu jeder vollen Stunde (10 - 17 Uhr) startet eine Verkostungstour durch unsere Produktionsküche!

Auf Vorbestellung gibt es unser Steirerbackhendl auch zum Mit nach Hause nehmen!

Weitere Betriebe zum Erkunden:
Gölles Manufaktur, Berghofer Mühle, Vulcano Schinkenmanufaktur, Weingut Eibel, Weingut Neumeister, Genussshotel Riegersburg, Zatter Schokoladenmanufaktur, Weingut Winkler-Hermaden, Ruotker's House of Whiskey, Gin & Rum

Fink-Haberl GmbH • Walkersdorf 23, 8262 Ilz • 03385 260 • office@finks-haberl.at • www.finks-haberl.at

Gem2Go - die Gemeinde Info und Service App jetzt auch für die Gemeinde Ottendorf

Du willst wissen, was sich in der Gemeinde Ottendorf so tut? Gem2Go - die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Gasthaus, im Gastgarten oder vielleicht in einem Vereinslokal und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund, was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt, die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstal-

tungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos: www.ottendorf.at

Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll - Brandgefahr!

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akku-Bohrer & Co. Aber im Abfall entzünden sie sich häufig und verursachen gefährliche Brände! Alt-Akkus gehören daher KEINESFALLS IN DEN RESTMÜLL, sondern zur Problemstoff-Sammelstelle oder können bei Verkaufsstellen für Lithium-Batterien zurückgegeben werden. Danke für Ihren Beitrag zur öffentlichen Sicherheit!



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Wildkräuterwanderung

Am 26. April machte sich eine große Runde „Wilder Interessierter“ auf die Suche. Das sonst unbeachtete „Unkraut“ (ich nenne es „kraftvolles Beikraut“) wurde bestimmt, gleich gepflückt und landete fein geschnitten in Aufstrichen, Kräuterbutter, Eintöpfen und Mehlspeisen.

Blumen und Kräuter sind nach wie vor Sinnbild von Schönheit und Anmut. Unsere essbare Landschaft hat wahrlich kulinarisch viel zu bieten und kostet nur unsere Aufmerksamkeit.

Ein herzliches Danke an unsere gesunde Gemeinde, die diese Wanderung unterstützte. Ein

herzliches Danke an alle Teilnehmer, es war eine tolle Gruppe.

Für die kommende ruhige Zeit, eine gesunde Teekanne

Theresia Egger



Abenteuerliches und Wissenswertes aus der Bücherei

„Die Seefahrerin“ von Catherine Poulain

Lili ist frei. Sie hat ihr Leben hinter sich gelassen. Vor der Westküste Alaskas fährt sie als einzige Frau mit der Fischfangbesatzung der Rebel über den Ozean. Sie ist dem eiskalten Wind des Meers ausgesetzt, spürt das Salz auf der Haut, schufftet, verletzt sich, schläft an Deck des Schiffes, geht an ihre Grenzen - und wird Teil der rauen Welt der hartgesotenen Matrosen. Doch einer unter ihnen ist anders als alle anderen: Lili und Jude ziehen sich magisch an, ihre Beziehung ist intensiv,

fordernd, fast zerstörerisch. Als er sie bittet, mit ihm fortzugehen, muss Lili sich entscheiden zwischen der grenzenlosen Freiheit der Meere und der vielleicht größten Liebe ihres Lebens.

Catherine Poulain, in Manosque in Frankreich geboren, hat zehn Jahre auf den Meeren Alaskas verbracht. Zuvor hat sie unter anderem in einer Fischkonservenfabrik in Island, in einer Werft in den USA und als Barkeeperin in Hongkong gearbeitet. „Die Seefahrerin“ ist ihr erster Roman, mit dem sie 2016 für den Prix Concourt du Premier Roman nominiert wurde. Heute lebt sie gemeinsam mit ihrem Hund und ihren Schafen als Hirtin in den Weinbergen Südfrankreichs.

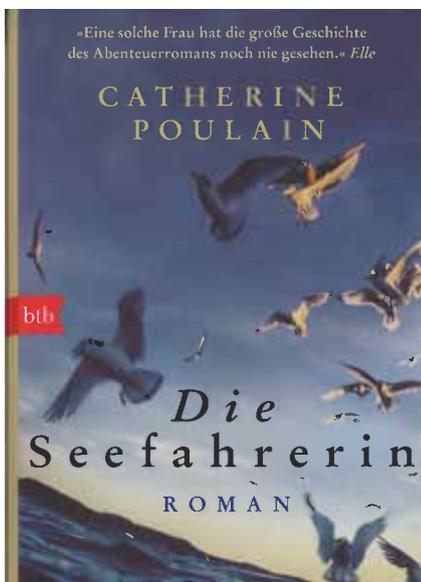
schlossen. Man kann das Blatt auf das Bild im Buch legen, direkt vergleichen und die Art schnell und einfach erkennen. Es werden wichtige Merkmale direkt am Foto gezeigt und ganz nebenbei erfährt man viel Wissenswertes über 64 Laub- und Nadelbäume in Wald, Park und Garten sowie Extras über Früchte und Zapfen.

Einen schönen Lese-Herbst wünschen Bücherwurm Bernd Wenzel und Team.

Öffnungszeiten:

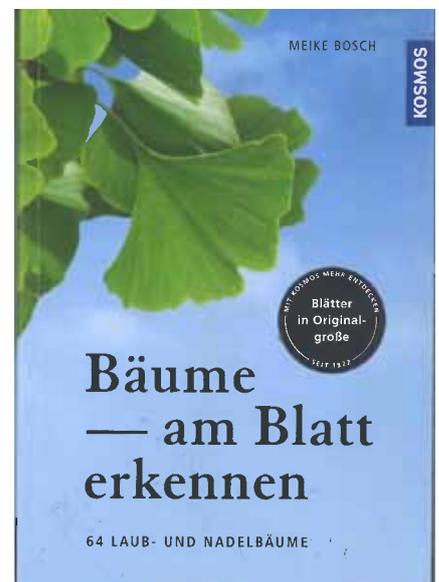
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr



„Bäume - am Blatt erkennen“

Dieses kleine Büchlein mit Abbildungen von Blättern aller möglichen Bäume in Originalgröße lässt uns Bäume ganz einfach erkennen und bestimmen. Der Naturführer zeigt die Blätter und Nadeln der Bäume in ihrer natürlichen Größe. So ist ein direkter Vergleich zwischen dem gefundenen Blatt und der Abbildung im Buch möglich und Verwechslungen mit anderen Arten ausge-





Neue Tagesmutter in Ottendorf

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Tagesmutter in Ottendorf vorstellen zu dürfen:

Lydia Liendl hat die Ausbildung zur Tagesmutter im Mai abgeschlossen und arbeitet nun ab Herbst für unser Unternehmen. Anfragen zu freien Plätzen richten Sie bitte an unser Büro in Fürstenfeld, Hautplatz 7: Tel.: 03382 / 51980.

„Wichtig in meiner Arbeit ist mir ein respektvoller Umgang mit dem Kind. Frei nach Emmi Pikler und Montessori für die Kleinsten heißt das, ich wähle meine Angebote nach den Bedürfnissen der Kinder, abhängig von ihrer jeweiligen Entwicklungssi-

tuation, bin für sie da, wenn sie mich brauchen und unterstütze, fördere und stärke sie.

Die Kinder finden eine vorbereitete Umgebung mit unterschiedlichen Materialien und einen strukturierten Alltag. Das freie Spiel bekommt viel Zeit und die Bewegung im Freien. Wir gehen in den nahen Wald und erkunden die Natur. Musik, tanzen, Lieder singen und Bewegung sind genauso ein fixer Bestandteil in unserem Tagesablauf wie Bücher an-

schauen und vorlesen. Zu Mittag gibt es frisch gekochtes Essen und danach Ruhephasen, in denen vielleicht unsere verspielten Katzen zu uns kommen.

Besonders freue ich mich darauf, mit meinen Tageskindern die großen Feste im Jahreskreis vorzubereiten und sie durch das Jahr zu begleiten.“

Lydia Liendl



Renate Plesch-Maierhofer ● messen
 ● beraten
 ● handeln
 ● balance

Energie
 Die Lust am Leben

Schulstraße 33, 8301 Kainbach | M: 0664 994 14 27
 renete.plesch-maierhofer@gmx.at | www.energie-die-lust-am-leben.at




Gesund werden im Schlaf!
 24. September 2019, 19 Uhr
 Basen Schnupper Wochenende
 04. Oktober-06. Oktober 2019.
 Um Voranmeldung wird gebeten.



Im Kindergarten Ottendorf ist immer was los...



Im Frühling und Sommer konnten wir viele tolle Momente erleben. Vor allem die Schulknirpse konnten ihre letzten Wochen im Kindergarten mit vielen Ereignissen so richtig genießen. Sie fuhren mit dem Bus nach Graz zum Kindermuseum Frida und Fred und durften einen Vormittag in der Ausstellung „Mal mal“ kleine Künstler sein.

An einem Tag durften sie ihre Schultaschen mit in den Kindergarten nehmen, wir übernachteten sogar im Kindergarten. Das war spannend und lustig. Und am letzten Kindertag im Juli bekamen sie beim Schultütenfest ihre Schultüte überreicht und wurden vom Kindergarten verabschiedet.

Liebe Schulknirpse, es war eine schöne Zeit mit euch und wir wünschen euch alles Liebe für den Schulbeginn.



Ende Juni feierten wir ein großes Sommerfest im Garten. Bei herrlichem Sonnenschein gab es ein kleines Tanztheater vom „Frosch, der das Glück suchte“. Wir verabschiedeten an diesem Nachmittag mit den Kindern auch unseren Bürgermeister Josef Harberl und begrüßten Ewald Deimel als zukünftigen Bürgermeister im Amt. Danke an die vielen helfenden

Hände, die dieses Fest zu so einem gelungenen Erlebnis haben werden lassen.

Im Sommerkindergarten durften wir heuer 21 Kinder begrüßen, die die Sommerwochen mit viel Spaß verbrachten. Beim Planschen im Garten, bei Bastelaktionen, Malstationen konnten die Kinder sich intensiv beschäftigen.

Nach der Sommerpause sind wir gut erholt und freuen uns, in diesem Kindergartenjahr wieder 50 Kinder bei uns begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auch auf neue spannende, intensive und lustige Momente mit den Kindern.

Im heurigen Jahr haben wir das Thema: Heimat - was bedeutet Heimat, wo wohne ich, was gibt es in unserer Gemeinde alles. Wir werden gemeinsam unsere Gemeinde erkunden und einige Betriebe besuchen. Wir freuen uns schon auf das, was wir in unserer Heimat gemeinsam mit den Kindern erleben werden und wünschen euch einen goldenen Herbst. Schaut euch um und seid dankbar für das, was wir haben. „Home sweet home“!

**Euer stets um die Kinder
bemühtes Kindergarten team**







Ferien-Diskussion

Wenn die Sonne ihren Bogen wieder verkleinert, die Sonnenstrahlen wieder weniger steil auf die Erdoberfläche treffen, die Abende kühler und die Morgen taunass werden, steht der Schulbeginn vor der Tür. Neun(!) ganze Ferienwochen sind vorüber und der Umstieg auf einen geregelten Alltag fällt so manchem/r SchülerIn gar so schwer.

Seit meinem Berufseinstieg kenne ich die Diskussion um die Kürzung der Sommerferien bzw. um die Veränderung der gesamten Ferienordnung in Österreich. Bleibt es bei der politischen Entscheidung der letzten Regierung, können wir ab Herbst 2020 mit Herbstferien rechnen. Die schulautonomen Tage (geliebt und gehasst unter Erziehungsberechtigten mit mehr als einem schulpflichtigen Kind) würden demnach um die Feiertage im Oktober/November zu „Herbstferien“ geblockt.

In der Steiermark und allen anderen Bundesländern Österreichs außer in Wien, Niederösterreich und Burgenland ergibt sich somit eine Einstiegsphase von maximal fünf bis sechs Wochen zwischen den Sommerferien und der nächsten „längeren Pause“. Äußerst kurz, wenn man bedenkt, dass SchülerInnen nach neun Wochen unvergleichlich gut erholt und aufnahmefähig sind. Nie mehr im Schuljahr ist dies in dieser Intensität der Fall. Der Herbst ist/war dadurch auch die ertragreichste Phase im gesamten Schuljahr.

Unser Nachbarland Deutschland ist beispielhaft dafür, wie man Erholungs- und Arbeitsphasen bestens über ein Schuljahr verteilen kann, ohne den Lernrhythmus durch Überlängen zum Erliegen zu bringen. Wie dem auch sei: Die Wirtschaft jubelt die Herbstferien herbei, die Pädagogenschaft ist zwiesgespalten.

Bleibt zu hoffen, dass Sie, liebe Eltern und Familienangehörige, die baldigen „Herbstferien“ wenigstens optimal nutzen können!

Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

Neue Religionslehrerin

Zu meiner Person: Mein Name ist Linda Baar, meine Heimatgemeinde ist Riegersburg. Nach der Matura an der HLW Feldbach bin ich für mein Studium ein paar Jahre nach Graz gezogen. Nach dem Studium bin ich wieder in meine Heimat zurückgekommen und konnte mit meinem Dienst als Religionslehrerin beginnen. In meinen bisherigen Dienstjahren durfte ich einige Schulen in den Bezirken Hartberg-Fürstfeld und Südoststeiermark kennenlernen. Da ich schon mehrere Jahre im Pfarrverband Großwilersdorf-Hainersdorf-Ilz-Ottendorf tätig bin, freut es mich sehr, dass ich neben der VS Großwilersdorf, der NMS Ilz (Stammschule) nun auch an der VS Ottendorf unterrichten darf. Vielleicht bin ich auch den einen oder anderen kleinen und großen Kindern bekannt.

Es ist für mich ein Herzensanliegen, gemeinsam mit den Kindern schöne Religionsstunden in der Schule zu verbringen. Religionsunterricht ist für mich ein wichtiger Anker für eine lebensfreundliche Schulkultur und



ein wichtiger Beitrag, um Kinder auf ihrem Lebensweg ein Stück weit zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Durch verschiedenste Methoden im Unterricht können Kinder ihren Glauben erfassen und auch ihren eigenen Zugang entwickeln. Wertevermittlung und soziales Lernen stehen auch im Mittelpunkt des Religionsunterrichtes. Vielleicht ergibt sich im Laufe des Schuljahres die Möglichkeit, Sie als Eltern und Gemeindeglieder in einem kurzen Gespräch näher kennenzulernen.

Ich freue mich sehr auf Ihre Kinder in der VS Ottendorf!

Abschied mal drei an der Schule...

Der Schulschluss 2019 hatte es in sich: Gleich drei Teammitglieder starten im Herbst nicht mehr mit uns ins neue Schuljahr. Wir bedanken uns herzlich bei Betreuerin Tanja Alber, Volksschullehrerin Barbara König und Religionslehrerin Josefa Egger für die schöne gemeinsame Zeit, in der wir für



unsere Schulkinder kräftig an einem Strang gezogen haben.

Kinder durften wirklich hoch hinaus



Für die Kinder der dritten Schulstufe gab es heuer wieder einen besonderen „Höhepunkt.“ Der Kirchturm unserer Pfarrkirche durfte von ihnen bestiegen



werden. Unter der fachkundigen Führung unseres Herbert Lorenzen gab es wieder vieles zu entdecken. Gespannt lauschten sie seinen Ausführungen. Bei



den vier Glocken angekommen, genossen sie den wunderbaren Klang und die schöne Aussicht.

Danke, lieber Herbert!

Liebe Gemeindebewohner!

Der kurze Rasen ist wunderbar zum Barfußlaufen, das steht außer Diskussion. Für Schmetterlinge jedoch bedeutet er „Ödland“ und damit nicht selten den Tod.

Kleine „Inseln“ mit Brennnesseln, verschiedensten Wiesenblumen und Gräsern können den Schmetterlingen als „Tankstellen“ dienen und ihnen somit das Leben retten.

Vielleicht beteiligen auch Sie sich an unserer kleinen „Aktion Schmetterlingstankstelle“ und installieren kleine „Inseln der Glückseligkeit“ für die zarten Geschöpfe.

"Ein Schmetterling auf Reisen ging"...



...war das Motto des abgelaufenen Schuljahres, in dem es darum ging, unseren Schulkindern wichtige Zusammenhänge in der Natur bewusst zu machen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Rosemarie Heptner und Manfred Kaplan von der Berg- und Naturwacht und Schulwart Herbert Lorensen legten unsere kleinen „UmweltaktivistInnen“ eine

„arten-vielfältige“ Blumenwiese an, die als „Schmetterlingstankstelle“ dienen soll. Im Rahmen unseres alljährlichen kleinen Schulschlussfestes halfen die Schulkinder, das „Insektenhotel zum fleißigen Herbert“ zu bauen und aufzustellen. Unser kleines erfolgreiches Projekt kann jederzeit auf der Wiese hinter dem Turnsaal besichtigt werden.

Vandalenakt im Schulhof



Wie „arm“ im Geiste muss man sein, wenn man im Schulhof so wütet?!



Alles Gute in den neuen Schulen, liebe Tanja und liebe Barbara, und ein genussvolles Auszeitjahr für unsere Pepper!



Projekt "Schmetterlingstankstelle"

Wann haben Sie sich das letzte Mal an einer bunten Blumenwiese mit Glockenblumen, Margeriten, Kuckuckslichtnelken, Wiesenbocksbart erfreut und fröhlich flatternde Schmetterlinge beobachtet?



alarmierend, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Deshalb haben die Berg- und Naturwächter Rosemarie Heptner und Manfred Kaplan von der Ortseinsatzstelle Ilz das Projekt „Schmetterlingstankstelle“ ins Leben gerufen.

Ja, sie werden immer seltener, diese bunten Flecken in unserer Landschaft. Damit verschwindet aber auch immer mehr Lebensraum für unsere Insekten. Die wissenschaftlich erhobenen Zahlen des Rückganges der verschiedenen Insektenarten sowie der Anzahl einzelner Arten ist so

Gemeinsam mit der Volksschule Ottendorf und der Unterstützung der Gemeinde wurde auf der Schulwiese eine Blumenwiese angelegt. Nachdem der Boden entsprechend vorbereitet wurde, haben alle Schülerinnen

und Schüler gegraben, gepflanzt und gesät. Sie waren mit solcher Begeisterung dabei, besonders beim Ausbringen des Wildblumensamens, dass nach einigen Wochen ein üppig blühender Wiesenstreifen entstanden ist. Hier summte und brummte es und man konnte Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und andere Insekten beobachten. Diese „Schmetterlingstankstelle“ ist nicht nur neuer Lebensraum für Insekten, sondern kann auch Energietankstelle für uns Menschen sein und lebendiges Lernobjekt für die Schule.

Im Rahmen des Schulsportfestes im Juli kam dann auch noch ein Insektenhotel dazu. Durch die großartige Mithilfe des gesamten Teams der Volksschule, aller Schülerinnen und Schüler, sowie auch der Kindergartenkinder konnte der Bau an diesem Vormittag abgeschlossen werden und die ersten Insekten sind bereits eingezogen.

Wir von der Berg- und Naturwacht OE Ilz freuen uns sehr über dieses gelungene Projekt und darüber mit wieviel Wertschätzung der Natur gegenüber in der Volksschule unterrichtet wird.

**Rosemarie Heptner und
Manfred Kaplan**



Zwei Tage Ausflug - ab nach Bratislava

Unser Ausflug führte uns am 31. August und 1. September von Walkersdorf, mit einer kleinen Frühstücksrast, nach Wien. Von hier aus ging es mit dem „Twin City Liner“, einem Schnellkatar-

maran, in nur 75 Minuten nach Bratislava. Dort angekommen gab es noch eine Stadtführung ehe wir unser Hotel aufsuchten und zum Abendessen und weiteren Unternehmungen kamen.

Am zweiten Tag holte uns der Bus in Bratislava ab und es ging über Pezinok, einer alten Winzerstadt, in Richtung Heimat. Als Abschluss gab es noch eine gute Buschenschankjause.



Der ESV ist Gebietsmeister



v.l.: Philipp Brandl, Rene Freissmuth, Stefan Anner, Roman Gmoser und Adalbert Fritz

Bei der zweitägigen Gebietsmeisterschaft am 22. und 23. Juni in der Stocksporthalle in Feldbach schaffte der Eisschützenverein Walkersdorf 1 die Sensation. Nach einem guten ersten Spieltag, Platz sieben

von 17, folgte ein perfekter zweiter Tag, an dem kein Spiel verloren wurde! Das hatte zur Folge, dass unser Team vom obersten Podestplatz jubeln durfte! Wir gratulieren unseren Schützen nochmals recht herzlich!

Dorffest

Einen Tag danach ging unser traditionelles Dorffest bei fast perfektem Wetter über die Bühne. Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen, die trotz eines kleinen Regenschauers bis zur späteren Stunde mit uns gefeiert und getanzt haben!

Alle Termine und Tätigkeiten sowie Fotos unserer Veranstaltungen können auf unserer Homepage angesehen werden:
www.esv-walkersdorf.at

Es bleibt nur noch übrig uns bei unseren Gönnern und freiwilligen Helfern aller Art recht herzlich zu bedanken und zu hoffen, dass wir auch weiterhin so gut unterschützt werden. Danke! Stock Heil!

**Norbert Fasching,
Roman Gmoser**

Gaudi-Mehrkampf

Am 3. August dieses Jahres fand unser Gaudi-Mehrkampf auf unserer Anlage statt. Dieses Mal stellten sich 15 Teams aus Nah und Fern den kniffligen Herausforderungen, die vom Veranstaltungsleiter Martin Gmoser bestens organisiert wurden. Die Sieger sind wie im Vorjahr die „Central Pirates“ aus Markt Hartmannsdorf. Sie durften sich über den Hauptpreis, eine Ballonfahrt für vier Personen, freuen!



Hobbyturnier

Unser klassisches Sommerturnier wurde heuer vom 23. bis zum 25. August ausgetragen, wobei Mannschaften von der Staats- und Bundesliga, bis hin zur Bezirksliga teilnahmen. Aus gesamt 23 Mannschaften wurde die Mannschaft des RSU Leitersdorf souverän Erster.

Kraftsportler aus der ganzen Steiermark im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Bei der Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf holte sich der FC Schwermetall den zweiten Platz. Bis zu 305 Kilo hoben die Kraftsportler bei der Steirischen Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf, die diesmal vom FC Schwermetall in Ottendorf ausgetragen wurde. Der Tagessieg bei den Damen ging an Ruth Viehauser vom Polizeisport Verein Graz und bei den Herren an René Hofer vom Verein Barbell Tribe aus Graz. Die Teamwertung ging ebenfalls an Barbell Tribe, gefolgt von den Sportlern aus Ottendorf (Team: Matthias Schröck, Jakob Deimel, Kevin Theni und Thomas Hohensinner). Zahlreiche neue Landesrekorde wurden von unseren Burschen aufgestellt, unter ande-

rem von Julian Seidnitzer in der Klasse bis 59 kg Jugend beim Kniebeugen (102,5 kg), Bankdrücken (80 kg) und Kreuzheben (100 kg). Kevin Theni in der

Klasse bis 66 kg Allgemein beim Kniebeugen (156 kg) und Thomas Hohensinner in der Klasse bis 66 kg Allgemein im Kreuzheben (205 kg).



Die erfolgreichen Ottendorfer Kraftsportler

Bereichsfunkleistungsbewerb

Am 10. August 2019 fand der Bereichsfunkleistungsbewerb in Großhartmannsdorf statt. Bei diesem Bewerb schlugen sich die Bewerber durch fünf praktische Stationen und eine Station mit Fragen rund um das Thema Funk. Die Feuerwehr Ottendorf war mit einer Gruppe, bestehend aus FM Markus Orthofer, FM Andreas Almer und FM Lena Pongratz sowie mit vier Mann, im Bewerterteam. Markus Orthofer konnte in der Einzelwertung mit dem Punktemaximum den 11. Platz erreichen, Andreas Almer erreichte den 13. Platz. In der Gruppenwertung konnte der hervorragende sechste Platz erreicht werden.



Einsatzberichte

Verkehrsunfall mit Traktor in Walkersdorf

Zu einem Verkehrsunfall mit einem Traktor und einem PKW ist es am 24. August in Walkersdorf auf der B66 gekommen. Die FF Ottendorf wurde um 15.29 Uhr per Sirenenalarm alarmiert und rückte mit 15 Mann und drei Fahrzeugen zur Unfallstelle aus. An der Unfallstelle bot sich den Einsatzkräften ein viel schlimmeres Bild, als es tatsächlich war. Beim Auffahrunfall auf den Traktor wurde der PKW schwer beschädigt, am Traktor wurde die Holzterasse vollständig zerstört, es wurde aber glücklicherweise niemand verletzt. Die



Aufgaben der Feuerwehr Ottendorf waren die Absicherung der Unfallstelle, Verkehrsregelung, binden der ausgelaufenen Flüssigkeiten, entfernen der Fahrzeuge von der Unfallstelle sowie das Freimachen der Verkehrswege.

Verkehrsunfall in Walkersdorf

Zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden ist es am 7. August 2019 in Walkersdorf an der L366 gekommen. Die FF Ottendorf wurde um 7 Uhr per Sirenenalarm alarmiert und rückte mit acht Mann und zwei Fahrzeugen zum Unfallort aus. Aus unbekannter Ursache ist eine PKW Lenkerin von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine



Feuerlöscherüberprüfung

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, muss jeder Feuerlöscher mindestens alle zwei Jahre durch Fachleute geprüft werden. Daher wird von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutz Eibel am **5. Oktober** von **8 bis 11 Uhr** wieder eine Feuerlöscherüberprüfung direkt **beim Feuerwehrhaus** organisiert. Die Überprüfungskosten pro Feuerlöscher betragen 6 Euro.

Hausmauer gekracht. Bis zum Eintreffen am Unfallort konnte sich die Lenkerin selbständig aus dem Fahrzeug befreien und wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und anschließend zu weiteren Untersuchungen ins Krankenhaus gebracht. Neben der Absicherung der Unfallstelle wurden ausgelaufene Flüssigkeiten gebunden und das beschädigte Fahrzeug von der Unfallstelle entfernt.

Teichsanierung & Fischerprüfung



Durch die Witterungsbedingungen wurde die Teich-Anlage einer umfassenden Sanierung unterzogen. Dabei wurden die Uferregionen teilweise mit neuen Akazien Stämme ersetzt und der Damm mit Baumstämme gesichert.

Steirische Fischerprüfung

Für alle Gewässer in der Steiermark benötigt man zum Fischen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr eine sogenannte Landesfischerkarte, sowie die Erlaubnis des jeweiligen Gewässerbesitzers oder -pächters. Minder-

jährige bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und Bewerber um die Zulassung zur Fischerprüfung dürfen den Fischfang ohne Landesfischerkarte, jedoch nur in Begleitung und unter Aufsicht eines berechtigten Fischers ausüben. Personen, die sich um die Zulassung zur Fischerprüfung bewerben, haben ihr Ansuchen bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde ihres Hauptwohnsitzes einzubringen.

Sollte jemand Interesse haben auch Mitglied des Fischervereines Ottendorf zu werden, ist jetzt

Mitgliederversammlung

Am 15. Juni führte der Fischerverein die Mitgliederversammlung bei der Teichanlage durch. In weiterer Folge wurden die Berichte vom Obmann, Schriftführer und dem Kassier vorgetragen. Die Schriftführerin verlas das Protokoll über die letzte Generalversammlung. Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes wurden folgende Personen gewählt:

Obmann: Hermann Hohensinner

Stellvertreter: Manfred Weiner

Kassier: Heidi Hohensinner

Stellvertreter: Lisa Buchmann

Schriftführer: Irene Lederer

Stellvertreter: Tanja Hohensinner



der Zeitpunkt dies dem Vorstand des Vereines bekanntzugeben!

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

Hermann Hohensinner,
Irene Lederer

Neue Saison, neues Glück!



Sieg über Markt Hartmannsdorf

Mit dem sechsten Rang konnte man eine sehr durchwachsene Saison 2018/2019 in der neu formierten 1. Klasse Süd etwas unter den Erwartungen abschließen. Zwar war es Neo-Trainer Windhaber gelungen die Mannschaft zu stabilisieren und eine ansehnliche Rückrunde zu spielen, jedoch hatte man immer damit zu kämpfen am Spieltag genügend Spieler für eine schlagkräftige Truppe zusammen zu treiben.

Nachdem am Ende der Saison mit Martin Lafer (257 Pflichtspieleinsätze) und Patrick Egger (120 Pflichtspieltore) zusätzlich zwei wahre SVO-Legenden ihre Entscheidung bekannt gegeben haben, die Fußballschuhe vorerst mal an den Nagel zu hängen, waren besonders Sektionsleiter Dominik Gartner, Obmann Martin Lafer und sein Stellvertreter Kevin Kollegger mit der Kaderplanung für die neue Saison beschäftigt.

Am Ende gelang es ihnen mit Markus Bierbauer, Bostjan Kamnik, Lukas Kohl, Markus Kriendlhofer, Andreas Mauser und Matthias Pirstinger sechs Neuzugänge mit großteils viel Erfahrungsschatz an Board zu holen.

Der Saisonstart 2019/2020 verlief dann auch durchaus positiv. Im Steirer-Cup konnten wir uns in der ersten Runde gegen den Gebietsligisten Puch bei Weiz im Elfmeterschießen durchsetzen.

In Runde zwei war jedoch gegen starke Söchauer auch schon wieder Schluss mit dem Steirer Cup. So hatte man allerdings die Chance sich ideal auf die erste Meisterschaftsrunde gegen unsere Nachbarn aus Markt Hartmannsdorf vorzubereiten. Mit unzähligen Fans im Rücken ge-

lang es uns dort dank einer starken Mannschaftsleistung gleich die ersten drei Punkte einzufahren.

Beim Nachwuchs durften wir uns sowohl beim traditionellen Eltern-Kind Spiel als auch beim „Woazbrotn & Steckerlbrot“ über zahlreichen Besuch freuen. In der neuen Saison ist es uns wieder durch diverse Kooperationen gelungen unseren KickerInnen in neun Teams unterschiedlicher Altersgruppen die bestmögliche Spielpraxis zu verleihen. Mit Petra Zotter und Daniel Knaus dürfen wir auch zwei Neue im Nachwuchstrainerstab begrüßen.

Veranstaltungstechnisch war Anfang Juli unser 7-Meter Turnier wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sommerwetter und 36 teilnehmenden Mannschaften konnte sich dabei das Team „Die Marvs“ gegen das „Team Etivera“ im Finale durchsetzen und den begehrten Wanderpokal an sich reißen. Vielen Dank nochmals allen Helfern und Sponsoren des Turniers!

Weitere Informationen über den SVO findet ihr online auf Facebook, Instagram und auf unserer Website (<https://union-sv-ottendorf.c.geomix-vereine.com/>).

David Lueger



Die Marvs - Die Gewinner des 7-Meter-Turniers

Vize-Meistertitel für den DFC Ottendorf

Der DFC Ottendorf kann auf eine durchaus erfolgreiche Saison 2018/2019 zurückblicken. Von 22 Meisterschaftsspielen konnten 19 Siege eingefahren und somit der Vize-Meistertitel in der Steirischen Frauenlandesliga fixiert werden. Im direkten Duell um den Meistertitel ist den Titelverteidigern der Sieg gegen Kirchberg leider nicht gelungen. Feiern konnten die Ottendorferinnen trotzdem.

Im Finale des Steirer-Cup ging die Mannschaft als Sieger vom Platz. „Wir sind sehr zufrieden mit dieser Saison. Unser größtes Ziel war der Cupsieg und das haben wir erreicht“, resümiert Spielerin Ines Zeiringer.

Nach der erfolgreichen Saison 2018/2019 startete der DFC Ottendorf bereits in die neue Saison und das mit neuem Vorstand, neuer Trainerin und neuen Spielern.

Vera Wagner legte nach mehrjähriger Tätigkeit ihr Amt zurück. Ihre Nachfolgerin ist Nina Hütter. „Vera hat herausragende Arbeit für den DFC geleistet und uns an vorderster Front zu den Erfolgen geführt. Dafür sagen wir Spielerinnen ihr ein großes Danke“, betont Hütter. Auch im Trainerbereich gab es Änderungen - Katharina Lang, die zuvor schon zwei Jahre als Spielerin beim DFC Ottendorf tätig war, übernimmt als Spielertrainerin das Amt von Ex-Coach Rene Wunderl. „Ich kenne die Mannschaft ja schon und weiß wo unsere Stärken und Schwächen liegen. Ich sehe enorm viel Potential bei meinen Spielerinnen und will, trotz der bereits erzielten Erfolge in den letzten Jahren, noch mehr aus ihnen rausholen. Erfolg bedeutet Potential auszuschöpfen und das ist mein Ziel.“ Die 27-jährige Trainerin darf nach zahlreichen Abgängen mit Hannah Trummler, Jasmin

Strutz, Hanna Grill, Lisa Payer und Sophia Ulz fünf neue Spielerinnen begrüßen.

Der Start in die neue Saison 2019/2020 verlief für die Elf aus Ottendorf nach Plan. Bereits im ersten Spiel konnte der Titel-Mit-Favorit Kötz Haus Ladies Preding mit 4:2 geschlagen werden. Auch in der zweiten Runde gegen Birkfeld konnten drei Punkte mit einem 4:7-Auswärtssieg nach Haus geholt werden. Dabei konnte Bianca Gröller mit einem Tor-Feuerwerk mit sechs Toren glänzen.

Ein großer Dank gilt unseren Fans, die uns bei jedem Spiel tatkräftig unterstützen. „Wir sind sehr stolz auf unsere riesige Fangemeinde. Die Fans tragen einen großen Teil zu unseren Erfolgen bei. Es macht enorm viel Spaß vor solchem Publikum zu spielen“, betont Spielerin Tanja Ferstl.



Sturmgewehrschießen in Kornberg



Beim Sturmgewehrschießen des Bezirksverbandes Fürstenfeld erreichte eine Mannschaft den dritten Rang und beim Einzelbewerb erreichte Walter Fleischhacker den ebenfalls Platz drei. Die Siegerehrung erfolgte beim Stadtfest des Ortsverbandes Fürstenfeld.

Walter Fleischhacker und Werner Barones bei der Siegerehrung in Fürstenfeld.



Die Teilnehmerinnen aus Ottendorf verbrachten schöne Urlaubstage in Mooslandl.

Gratulationen



Der Ehrenobmann Franz Knittelfelder feierte seinen 95. Geburtstag, sowie sein Freund und Kamerad Franz Jost sein 80-jähriges Jubiläum. Die Kameraden des Ortsverbandes Ottendorf gratulieren herzlichst.

Senioren-Urlaubsaktion

Seit vielen Jahren organisiert das Sozialressort des Landes Steiermark gemeinsam mit den Sozialhilfeverbänden eine Gratis-Urlaubsaktion für Seniorinnen und Senioren. Der diesjährige Seniorenurlaub führte die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld im Mai nach Mooslandl.

Aus der Gemeinde Ottendorf nahmen sechs Seniorinnen an der Urlaubsaktion teil und verbrachten schöne und erholsame Urlaubstage im Gasthaus Mooswirt.

Pfingstfest

Das Dorffest des ÖKB Ottendorf war ein großer Erfolg. Die Gäste konnten sich bei hervorragender Musik der Trachtenmusikkapelle und bei gutem Essen und Trinken unterhalten. Beim Schätzspiel wurden viele Geschenkkörbe und Preise vergeben.

Ein Dank der Trachtenmusikkapelle für die Verschönerung beim Gottesdienst in der Kirche und zur Unterhaltung in der Festhalle.

Weiters gilt ein großer Dank den vielen freiwilligen Helfern und den Sponsoren der Preise und Geschenkkörbe und allen Gästen.

Landesmeisterschaften in Straden

Bei den Landesmeisterschaften im Pistolenschießen in Straden haben vom Ortsverband (OV) Ottendorf acht Kameraden teilgenommen. Unser Kamerad Konrad Schmid erreichte den 17. Rang von ca. 700 Teilnehmern.

Ausrückungen

Der Ortsverband Ottendorf ist mit großer Anzahl bei der Fronleichnamprozession des Ortsverbandes Söchau ausgerückt, bei der Abschiedsfeier von Sepp Haberl sowie beim Pfarrfest der Hl. Helena in Ottendorf.

Franz Wendler, Schriftführer



EXKLUSIVES TISCHBUFFET IM WEINKELLER

SELF SERVICE
ungestört, privat & kulinarisch verwöhnen

Erleben Sie unseren Weinkeller in persönlicher, privater Atmosphäre. Unsere Köstlichkeiten werden in die Tischmitte eingestellt. Sie nehmen so viel und was Sie gerne möchten einfach selbst. Ein ganz besonderes, stimmiges Erlebnis, wo Sie sich miteinander ungestört und diskret wohlfühlen werden. Lassen Sie sich überraschen!

**Unser Weinkeller ist auch für
Weihnachtsfeiern buchbar!**

Anfragen gerne unter office@finks-haberl.at
oder 03385 260!



MITTWOCH IST FISCHTAG

Auf unserem Fischwagen gibt es...

Bio-Saibling oder Silberlachs von „Michis frische Fische“ - im Ganzen oder Filets
Wolfsbarsch, verschiedene Meeresfische, Tiger Garnelen, Calamari & Meeresfrüchte
(je nach Marktlage)

Wir, die Familie Fink-Haberl & das gesamte Team freuen uns auf Ihr Kommen!

GANSL-WOCHEN IM GASTHAUS HABERL

FR, 01.11. - SA, 23.11.2019

DAS BESTE von & mit KRAINER'S BIO WEIDEGANSL
aus RIEGERSBURG

Hans Peter Fink & sein Team verwöhnen Sie mit
genussvollen Gerichten rund ums Bio-Weidegansl!



Um Tischreservierung wird gebeten - 03385 260 oder office@finks-haberl.at



Grandiose Klangwelten in Ottendorf

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kapellmeister Christopher Koller boten ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm mit einer pointierten Moderation von Markus Oswald. Mit Orchesterwerken wie „Deliverance“ und „Ameraustrica“

wurde Blasmusik auf höchstem Niveau gespielt. Mit Solostücken der einzelnen Register, unter anderem „Trompetenpolka“, „Fiesta for Flutes“, „Verliebte Hörner“, „An American in Bagdad“, „Bugatti Step“, „Playing Trombones“, „Böhmische Liebe“, „Frösche und Dinosaurier“ und „Nobody

knows the trouble I've seen“ reiste das Publikum in verschiedene Klangwelten und dankte dafür mit Standing Ovation. „Leichtes Blut“ sowie der „Deutschmeister Regimentsmarsch“ als Zugaben waren das Sahnehäubchen der beiden Konzertabende.

Die Musik verbindet

Kapellmeister Christopher Koller und Marketenderin Eva Koller, geb. Brodtrager sagten in der Ottendorfer Pfarrkirche vor über 200 Gästen JA zueinander. Die standesamtliche Trauung fand bereits vor einem Jahr statt und sind die beiden inzwi-

schen glückliche Eltern der kleinen Johanna. Die musikalische Umrahmung der heiligen Messe gestalteten die „COBs“ und „Armoniavento“ gemeinsam. In beiden Formationen ist auch Christopher aktiv. Während der Agape spielte die

Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kpm.-Stv. Christian Flechl ein Konzert. Für musikalische Unterhaltung an der Festtafel im Veranstaltungszentrum sorgten „die WUZIS“. Eva verschlug es berufsbedingt nach Bad Aussee. Christopher folgte seiner großen Liebe und machte sein Hobby schließlich zum Beruf. Nach einiger Zeit in Bad Aussee war für die beiden aber klar, dass es wieder zurück in die Heimat gehen soll. Zu sehr verbunden ist das frisch vermählte Paar mit ihren Familien und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Ein wunderschönes Haus wurde gefunden, ein Maibaum als Fruchtbarkeitssymbol aufgestellt und somit sind alle Voraussetzungen für ein langes gemeinsames glückliches Leben geschaffen. Wir wünschen dem jungen Ehepaar nochmals alles Gute!



Blasmusik-Gala



Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf stellte sich als einziger Musikverein in der zweithöchsten Bewertungsstufe D mit ihrem

neuen Kapellmeister Christopher Koller einer Konzertwertung. Diese fand erstmals in Kombination mit einer Polka-Walzer-

Marsch-Wertung statt und wurde von Bezirkskapellmeister Bernhard Posch organisiert.

Als Choral wurde „Bist du bei mir“ von J.S. Bach gewählt. Das Pflichtstück trug den Titel „Deliverance“ von E. Crausaz und das Selbstwahlstück „Ameraus-trica“ von Patrick Hahn.

Aus Ottendorf waren die meisten Fans mitgereist und lauschten den Darbietungen in der zweithöchsten Bewertungsstufe D. Zu sensationellen 89,05 Punkten gratulierten unter anderen Bez.Obm. Karl Hackl und Nationalratsabgeordneter Christian Schandor.

"Das Dorf klingt"

Unter diesem Motto stand der Konzernachmittag der Musikschüler aus Ottendorf. Geplant war eine musikalische Wanderung durch Ottendorf, allerdings war Petrus davon überzeugt, dass Niederschlag für die Landwirtschaft notwendig ist und so brachte Regen Segen und kurzerhand wurden die musikalischen Darbietungen in das Musikheim verlegt. Beim Probieren der Instrumente konnte Kapellmeister Christopher Koller so manches Nachwuchstalente ausfindig machen. Blasmusik schmeckt eben jung und alt und alle sind herzlich eingeladen am kulturellen Leben in der Gemeinde teilzunehmen ob als aktiver Blasmusiker oder als Gast bei den Konzerten.



Ehrenständchen zum 80. Geburtstag



Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf marschierte aus Anlass des 80. Geburtstages ihres Ehrenobmannes Anton Deimel in Ottendorf auf. Sichtlich gerührt zeigten sich Toni und seine Gattin Anna von der Überraschung.



Internationaler Stockerplatz für Musikkapelle Ottendorf

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf/R. stellte sich mit ihrem Stabführer Siegfried Gosch der Herausforderung „Quando La Banda Passo - World Bands Challenge 2019“ in Modena und holte den dritten Platz nach Österreich.

Mit den vielfältigen Musikrichtungen und den zahlreichen Showfiguren wurde das Publi-

kum mitgerissen und die internationale Jury überzeugt. Der Sieg bei diesem hochkarätig besetzten Wettkampf ging an die „Ratchasima Witthayalai Marching Band“ aus Thailand, der zweite Platz an die „Drum- en Showfanfare JONG Advendo aus Holland“.

Bereits vor dem Bewerb fand die Teilnahme an der Festivalparade

zum Piazza Grande im Zentrum von Modena statt. Kapellmeister Christopher Koller dirigierte alle anwesenden Orchester zum bekannten italienischen Ohrwurm „Nessun Dorma“. Werner Steinkellner, der die Fäden für die Teilnahme der Ottendorfer zog, zeigte sich mit dem sensationellen Ergebnis hoch zufrieden.

Alle Texte: Harald Maierhofer

Leistungsabzeichen für Ottendorfer Jungmusiker

Ein Leistungsabzeichen ist nicht nur eine Prüfung und eine Urkunde. Es ist vielmehr Zeit und Übung, in der das musikalische Niveau gehoben und damit letztendlich die Qualität jeder einzelnen Blasmusikkapelle gesteigert wird, so Bezirksjugendreferent Matthias Stadlober im Schloss Burgau.

76 Kinder wurde im feierlichen Rahmen die Musiker-Leistungsabzeichen überreicht. Von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf erreichten in der Kategorie „Junior“ Jana Saurug, sehr guten Erfolg, Tobias Flechl, ausgezeichneten Erfolg und „Bronze“ an Leon Tunst, sehr guten Erfolg, Maximilian Pongratz, sehr guter Erfolg und Laura Neuherz, ausgezeichneten Erfolg.



Als Gratulanten stellten sich Bezirksobmann Karl Hackl, Bezirkskapellmeister und Obmann

Bernhard Posch, Bezirkspresse-referent Harald Maierhofer, die Musikschuldirektoren Mag. Alfred

Reiter, Fürstenfeld und MMag. Robert Ederer, Ilz, sowie Bürgermeister Gregor Löffler ein.



10 Jahre Jubiläum



PERCHTENLAUF



OTTENDORF

09. November

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Programmablauf:

16:30 Uhr: Showfeuerwerk (Produktvorführung Pyrotrade)

17:30 Uhr: Nikolaus für die Kinder

18:00 Uhr: Perchtenlauf mit einem Mega Musik

Abschlussfeuerwerk

2 Livebands & Disco



www.goasrieglpass.com



Obmann und Trainer Franz Maurer

Einblick in den steirischen Hundesportklub - Hundeschule Ottendorf

Bereits seit 30 Jahren führt Familie Maurer aus Peint die Hundeschule in Ottendorf. Obmann und Hundetrainer Franz Maurer konnte schon viele Hundebesitzer auf die richtige Führung und Erziehung ihrer Vierbeiner aufmerksam machen und beachtliche Fortschritte erreichen. Auch Gat-



Patrick Haberl mit Hund Whisper

tin Maria und die Hundetrainer Barbara Hainz und Hans Taus sind in der Hundeschule eine wichtige Stütze.

Zweimal im Jahr findet der Kurs an zehn Samstag-Nachmittagen statt. Der erste im Jahr beginnt je nach Witterung Anfang März und endet mit einer Abschlussprüfung durch eine/n Prüfer/in des ÖKV und einer Abschlussfeier Mitte

Juni. Nach der wohlverdienten Sommerpause für Hund und Herrl/Frauerl startet der zweite Kurs Anfang September und endet auch mit einer Abschlussprüfung. Während des Kurses kann man deutlich die verbesserte Beziehung zwischen Hund und Mensch beobachten und eine

Freude am Lernen und Tun erkennen. Auch der gewisse Ehrgeiz für Erfolge wird bei den Hundebesitzer geweckt.

Ziel jeden Kurses ist der positive Abschluss der BH- bzw. BGH-Prüfung (Begleithundeprüfung). Auch der erforderliche Sachkundenachweis für Hundebesitzer kann an der Hundeschule Ottendorf erworben werden.

Seitens der Vereinsmitglieder gibt es immer wieder Rückmeldungen, dass für sie der Samstag ein Tag nur für ihre Hunde geworden ist und man sich dadurch auch bestimmt und bewusst Zeit für seine kleinen und großen Fellnasen nimmt. Zeit, die ein Hund auch benötigt!

Auch der rege Austausch zwischen den Hundehaltern wird immer wieder als sehr angenehm empfunden, da man sich dadurch auch mit Tipps und Tricks weiterhelfen kann.

Zurzeit hat die Hundeschule Ottendorf 32 Vereinsmitglieder. Jede/r Hundebesitzer/in egal, ob mit Welpen oder ausgewachsenen Hunden, kleinen oder großen Rassen ist in der Hundeschule Ottendorf herzlich willkommen.

Aktion Wildblumen

Der Naturschutzbund Steiermark startete heuer das Projekt „Blühende und summende Steiermark“ um gemeinsam mit den steirischen Gemeinden für unsere Bienen, Schmetterlinge und Co aktiv zu werden. Ziel dieser Aktion ist die Bereicherung von Wiesen und Gärten mit heimischen Wildpflanzen. Insgesamt beteiligten sich 161 Gemeinden an der Aktion um ein gemeinsames Zeichen setzen. Auch die Gemeinde Ottendorf a.d.R. machte mit und bestellte 600 Stück Wildpflanzen, welche Ende April vor dem Gemeindeamt gratis an die Gemeindebevölkerung ausgegeben wurden.



Augustinerhof: NQZ-Auszeichnung: Pflege erster Klasse

Das Fürstenfelder Wohn- und Pflegeheim „Augustinerhof“ freut sich aktuell über eine weitere NQZ-Zertifizierung. Das „NQZ - Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime“ ist - jeweils auf drei Jahre befristet - das höchste Qualitätssiegel Österreichs im Pflegebereich. Mit dem Qualitätszertifikat werden ausschließlich Häuser ausgezeichnet, die - über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus - gezielte Maßnahmen für eine größtmögliche, individuelle Lebensqualität ihrer Bewohnerinnen und Bewohner setzen. Ein unabhängiges Gremium führt diese Zertifizierung durch.

Seit 2012 unterzieht sich das Fürstenfelder „Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof“ diesem umfangreichen Zertifizierungsverfahren, erfüllt sämtliche Kriterien und zählt damit zur Elite vorbildhaft geführter Pflegeheime Österreichs.

Im Rahmen eines Festaktes im Marmorsaal des Sozialministeriums erhielten am 14. Mai 2019 insgesamt 21 Pflegeheime das „NQZ - Nationale Qualitätszertifikat“. Das Fürstenfelder „Wohn- und Pfl-

geheim Augustinerhof“ zählte dabei zu jenen fünf (!) Pflegeheimen Österreichs,

die bereits das dritte Mal (!) diese Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben.

„Einmal mehr bestätigt die erfolgreiche Zertifizierung, dass wir uns auf einem richtigen und guten Weg befinden!“, freut sich Johann Fuchs, Geschäftsführer des Fürstenfelder Wohn- und Pflegeheimes, und betont: „Das ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus!“

Über die hohe Auszeichnung freuen sich auch Hausleiterin Margit Groß, Pflegedienstleiterin Petra Flechl und die Vorsitzende der Personalvertretung, Christa Venus: „Das persönliche Wohlbefinden und die bestmögliche



Das Team des Fürstenfelder Wohn- und Pflegeheims Augustinerhof freut sich über die Auszeichnung mit dem „Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich“.

Selbstständigkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner stehen mit der Pflege tagtäglich im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die aktuelle Zertifizierung stellt uns dazu das beste Zeugnis aus!“

Stolz auf die höchste Auszeichnung im Pflegebereich ist auch Bürgermeister Gerald Maier, Obmann des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld, der den Augustinerhof betreibt: „Bereits zum dritten Mal in Folge wurden die Bemühungen des Hauses auf diese Weise belohnt. Die Zertifizierung bescheinigt unserem Haus eine Top-Qualität und bestätigt das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte!“

Puma Junior Grazathlon 2019 - Ottendorfer vorn dabei

Heutzutage heißt es oft, dass Kinder zu viel Zeit vor dem Fernseher oder Handy verbringen. Mit dieser Aussage können vier Kinder der Volksschule Ottendorf nichts anfangen.

Viktoria Janisch und Chiara Nöst aus Walkersdorf, Noah Sailer aus Ziegenberg und Alexander Flechl aus Ottendorf haben sich wochenlang mit eifrigem Training auf den Puma Junior Grazathlon 2019 im Juni vorbereitet. Hier galt es, zwei Kilometer und acht schwierige Hindernisse im Lauftempo zu überwinden. Besonders die beiden Burschen

landeten auf hervorragenden vorderen Plätzen von 700 Teilnehmern und auch die Mädels waren im vorderen Drittel dabei.

Wir bedanken uns für das Sponsoring der schönen Lauftrikots bei Christian Schweinzer Consulting und Norbert Janisch Werbedruck.

Was sagen die Kinder zu dieser Veranstaltung? Es war super lustig, nächstes Jahr sind wir wieder dabei, und diesmal auf dem Podest!



Pfarrfest

Bei herrlichem Wetter und heißen Temperaturen fand heuer das traditionelle Pfarrfest in Ottendorf statt. Pfarrer Peter Rosenberger zelebrierte gemeinsam mit Kaplan Georg Sallaberger und Diakon Gottfried Kriendlhofer den Festgottesdienst, den die Trachtenmusikkapelle Ottendorf musikalisch feierlich gestaltete.

Danach gab es ein gemütliches Beisammensein im Veranstaltungszentrum mit vielen Gästen des gesamten Pfarrverbandes. Einen der Hauptpreise – ein Geschenkkorb, gesponsert vom neuen Bürgermeister Ewald Deimel, gewann Elfriede Weiß aus Edenberg. Der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, DI Robert Saurug, Wirtschaftsrat Herbert Lorensner, Pfarrer Peter Rosenberger und Bgm. Ewald Deimel gratulierten



Frau Weiß mit Pfarrer Rosenberger, Robert Saurug und Bgm. Deimel sowie den GlücksengerIn Florentina und Klara.

den Gewinnern. Weitere Hauptpreise wurden von Alois Flechl, Bgm. i. R. Josef Haberl und von der Firma SPAR (Birchbauer) gesponsert. Ein herzliches Dankeschön auch allen Frauen der Pfarre, die unter der Leitung von Dir. Maria Schanes wieder für die vielen köstlichen Mehlspeisen sorgten.

Großer Dank gilt auch Bgm. i.

R. Josef Haberl, der für die Anliegen der Pfarre immer ein offenes Ohr hatte.

Wichtiger Hinweis:

6. Oktober 2019, Erntedankfest

Der Dankgottesdienst wird vom Chor gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf musikalisch gestaltet. Einzug mit der Erntekrone: 8:30 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Neu auf www.ordinationen.st

Beginnend mit dem Wochenende 20./21. Juli 2019 wurde der neue ärztliche Bereitschaftsdienst in der Steiermark in jeder

Region um Bereitschaftsordinationen an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr ergänzt.

Geöffnete Ordinationen (Montag bis Sonntag) können nunmehr auf der Homepage www.ordinationen.st abgerufen werden.

Dabei sind jeweils am heutigen (derzeit geöffnet, heute noch geöffnet) und morgigen Tag die geöffneten Ordinationen mit Angabe der Öffnungszeiten vom jeweils gewählten Standort im gewählten Umkreis ersichtlich.

Diese Homepage wurde in Kooperation mit der steirischen Ärztekammer, der steirischen Gebietskrankenkasse, dem Gesundheitsfonds Steiermark und dem steirischen Roten Kreuz erstellt.



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Mangalitzza am Ziegenberg

Nachdem nun die Reitanlage am Ziegenberg 14 in Ottendorf an der Rittschein/ Ilz mehrere Jahre lang leer gestanden ist, kehrt nun neues Leben ein: Eine junge Familie zieht in das Wohnhaus, um den Hof weiter landwirtschaftlich zu nutzen.

Schon seit fünf Jahren züchtet Nathalie Birli mit Unterstützung ihrer Eltern in Ungarn reinrassige Mangalitzza. In Österreich haben es Landwirte schwer, diese selten gewordene Haustierrasse zu züchten, da es kaum Zuchttiere oder Genmaterial dafür gibt. Um nun auch die Haltung in Österreich wieder zu verbreiten, werden künftig ausgesuchte Zuchttiere die ehemaligen Pferdeboxen bewohnen. Landwirte oder andere Interessierte (z.B. Heurigen o.ä.) in ganz Österreich können im Franchise Muttertiere erwerben und selbst Manga-

litzza züchten. Welche Möglichkeiten es dafür gibt, soll beispielhaft präsentiert werden: Verschiedene Haltungformen zeigen, welche Voraussetzungen man braucht, und wie die Wollschweine sich am wohlsten fühlen und am besten gedeihen. Da Mangalitzza viel Auslauf brauchen, werden sie auch von Spaziergängern beobachtet werden können. Geschlachtet werden die Tiere in Ilz durch die Firma Turza. Eine Zusammenarbeit mit regionalen Bauern ist natürlich sehr erwünscht: Gerne werden Heu, Luzerne, Obst und Gemüse angekauft (auch Restprodukte aus anderer Bewirtschaftung) oder Landwirtschaftsflächen angepachtet.



Eröffnungsfest

Zum Kennenlernen der neuen Nachbarn findet am Samstag, den 28. September um 16 Uhr ein Eröffnungsfest in der Reithalle statt. Zwar sind noch keine Mangalitzza-Schweine auf dem Hof, aber es gibt Mangalitzza-Gerichte zum Probieren, Show, Musik, Unterhaltung und natürlich ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Spielen und Basteln...

Weinhof Kainrath - meisterlich ins Jahr 2019

Die „Frankfurt International Wine Trophy“ ist der größte internationale Weinwettbewerb in Deutschland. Renommierte Sommeliers und weitere internationale Experten verkosten und bewerten die Weine zusammen. Dadurch können die Geschmäcker der Konsumenten bei der Selektion besser berücksichtigt werden. Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, ist Schirmherr des Wettbewerbs, der jedes Jahr in dem aus dem Jahr 1870 stammenden historischen Festsaal des Gesellschaftshauses Palmengarten mitten in Frankfurt stattfindet.

Wegen der engen Verbindung des Wettbewerbs zur Gastronomie wird der Ehrenvorsitz jedes Jahr an einen anerkannten Sternekoch verliehen. 2019 übernahm Sternekoch Erik Arne-

cke, Küchenchef im Restaurant „Philipp Soldan, Frankenberg“ die Ehrenpräsidentschaft der Frankfurt International Trophy.

Der Weinhof Kainrath reichte am 12. April erstmalig ein, zwar nur Weißburgunder und Sauvignon Blanc - und das mit Erfolg: der Weißburgunder gewann Silber, der Sauvignon Blanc sogar Gold.

Erfolgreich ging es fünf Tage später weiter. Am 17. April absolvierte Markus Kainrath mit Auszeichnung den Weinbau- und Kellermeister.

Die feierliche Übergabe des Meisterbriefes fand am 18. Mai im Steiermarkhof in Graz statt.



Foto: LFA / Martin Meieregger



Veranstaltungen und Vorträge

in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst und im



Unsere Veranstaltungstermine September bis Dezember 2019

Offenes Singen Samstag, 28.9.2019, mit Anni Moser

um 15 Uhr, Café Rosé

Gemeinsames Singen oder auch aufmerksames Zuhören für jedes Lebensalter! Mit Anni Moser lassen wir die Tradition des Miteinander-Singens weiterleben. Durch das Auffrischen von alten und neuen Volks-, Heimat oder Jagdliedern beleben wir nicht nur den Geist sondern erheitern auch unsere Seele. Dazu gibt es immer wieder Texte von Teilnehmerinnen und aus der Mundartdichtung.

Vernissage Roswitha Kroisleitner, Samstag 19.10.2019

um 15 Uhr in der Ordination Dr. Ernst

„Natur und Menschenbilder“, so lautet das Thema des diesjährigen kunstvollen Bilderzyklusses von Roswitha Kroisleitner. In den Räumen der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst zeigt Frau Kroisleitner ihre Werke mit besonderem Augenmerk auf Wunder der Natur und Einmaligkeit

der Menschenbilder. Farben und Formen versinnbildeln ein harmonisches Ensemble.

Offenes Singen Samstag 23.11.2019

mit Anni Moser, Karl Solderer und Edi Meinhard

Nach einer längeren Pause konnten wir wieder Karl Solderer für einen vergnüglichen Nachmittag gewinnen. Gemeinsam werden wir singen und uns an den Texten aus dem Mund des unvergesslichen Karl-Panzenbeck-Interpreten erfreuen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Eintritt frei!

Adventmarkt - Freitag, 6.12. bis Sonntag, 8.12.2019

jeweils von 10 -17 Uhr Medizin- und Therapiehaus Ottendorf / Ordination Dr. Ernst

Unser traditioneller Adventmarkt ist auch heuer wieder geöffnet. Wir laden alle, die ihre handgefertigten Kunstwerke rund um das Thema Weihnachten sowie Köstlichkeiten aus Haus und Bauernhof anbieten möchten, zu unserem Adventmarkt ein. Voranmeldungen für alle AusstellerInnen werden ab sofort in der Ordination Dr. Ernst erbeten.

Der Nikolaus kommt - Freitag, 6.12.2019

um 14 Uhr Im Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf

Nikolausaktion mit Liedern und Geschichten vom Heiligen Nikolaus und kleines Nikolausgeschenk für die Kinder. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern, Verwandten und Bekannten herzlich eingeladen, am Festtag des Heiligen Nikolaus seinen Namenstag zu feiern und am Adventmarkt zu bummeln.

Benefizkonzert Sonnengesang, Samstag, 7.12.2019

um 15 Uhr im Café Rosé

Ein vorweihnachtliches Konzert mit Advent- und Hirtenliedern mit dem Sonnengesang aus Hartberg unter der Leitung von Anni Moser soll uns auf Weihnachten einstimmen. Heuer singen wir mit und für die Klienten der Tageswerkstatt Efata, die gehörlose Menschen betreut und beschäftigt. Es werden von Gehörlosen Besuchern Weihnachtslieder in Gebärdensprache vorgetragen. Wir bitten um ihre kräftige Unterstützung.

Adventliches Musizieren, Sonntag, 8.12.2019

begleitet von vorweihnachtlichen Texten und Gedichten ab 14 Uhr Im Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf mit dem Duo Traumklang, einer Bläsergruppe und Dr. Rosa Maria Ernst

Pilates der Volkshochschule mit Anni Moser

Bei Pilates handelt es sich um ein systematisches Körpertraining, das vor allem die tief liegende, gelenknahe und meist schwache Stützmuskulatur des Rumpfes stärkt und kräftigt. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei unter



anderem der Kontrolle der Bewegung, der Stabilisierung und Mobilisation der Wirbelsäule, der Koordination sowie dem Gleichgewicht.

Wir beginnen...

am Donnerstag, 3.10.2019 um 17:30 Uhr und
am Freitag, 4.10.2019 um 17 Uhr



Das Training findet wie gewohnt im Turnsaal der Volksschule Ottendorf statt und wir benötigen bequeme Turnbekleidung, ev. Matte (sind aber auch vorhanden) Turnschuhe nicht erforderlich.

Seniorenturnen:

Seniorenfit - Dienstag und Donnerstag in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst

Dienstag:
Gruppe 1:
15.15 bis 16.15 Uhr
Gruppe 2:
16.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag:
15.45 bis 16.45 Uhr



Café Restaurant Rosé - Ernst-Gastronomie OG

Öffnungszeiten:

Montag von 7 - 16 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 7 - 19 Uhr
Freitag von 7 - 16 Uhr
Samstag und Sonntag von 7 - 16 Uhr
sowie je nach Vereinbarung bei diversen Anlässen.



Herbstfest beim Medizin- und Therapiehaus

Am 1. September feierten wir unser schon fast zur Tradition gewordenen Herbstfest des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf. Es begann um 8.30 Uhr mit einer feierlichen Heiligen Messe, die dankenswerter Weise unser Pfarrer Peter Rosenberger mit uns feierte. Die musikalische

Gestaltung übernahmen dabei die Stadlmusikanten aus Tragöß, die große Gottesdienstgemeinde sang kräftig mit und sorgte damit für eine außerordentlich würdige Feier. Anschließend konnten wir zusätzlich zu den beherzten Musikanten aus der Obersteiermark ein großes Aufgebot

der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und die Gamsbratlmusi zum Frühschoppen begrüßen. Unser Innenhof wurde von einer einzigartigen Klangwolke erfüllt. Wir danken allen Mitwirkenden und HelferInnen für dieses wunderbare Fest an einem traumhaft schönen Sommertag.





Erster Ottendorfer Senioren-Zehnkampf

Am 1. Juli trafen sich rund 45 Senioren/innen im Innenhof der Ordination von Dr. Rosa Maria Ernst, um in drei Gruppen gegeneinander anzutreten. Bereits seit sieben Jahren besteht das Seniorenturnen in dieser Ordination und ist von anfänglich einer Gruppe bis aktuell zu drei sehr aktiven Gruppen angewachsen. Diese Senioren/innen lernen auch mir immer wieder, wie schön es sein kann, im Alter geistig aktiv, beweglich, koordiniert, kräftig und dadurch schmerzfreier einfach gut drauf zu sein. Ir-

gendwann wuchs dann die Idee, etwas miteinander zu unternehmen. Es war mir wichtig, dass alle mit dabei sein konnten, egal wie die Möglichkeit des Einzelnen auch sei. Da war es natürlich naheliegend, in der Gruppe die Stärke zu präsentieren.

Begeisterung und Vorfreude brachten die TeilnehmerInnen dazu, sich sogar gruppenweise Wettkampfleibchen zuzulegen und so traten die Roten, die Grünen und die Türkisen mit Spannung und Ehrgeiz gegen-

einander an. Wettkämpfe mit geistigen Aufgaben (Rechnen, Naturkunde, Geographie) Geschicklichkeitsspiele, Kraftspiele und vor allem Zusammenspiel innerhalb der Gruppe kamen dann auf die sehr sportlichen TeilnehmerInnen zu.

Es war dann nicht wichtig, wer als Sieger hervorging, sondern dabei sein war einfach schön und wir freuen uns schon wahnsinnig auf den Zehnkampf 2020.

Anni Moser



ORF Radio Steiermark Eisparty

Für rund 280 Kinder und Erwachsene aus der Gemeinde Ottendorf/R. gab es am 5. August Gratis-Eis vor dem Gemeindeamt Ottendorf.

Auf Radio Steiermark heißt es jeden Montag „Wie warm wird's in der Steiermark?“. Der Ottendorfer Konrad Erhardt (besser bekannt als „Tattoo-Koni“) hat bei diesem ORF Radio Steiermark Gewinnspiel mitgemacht. Er hat den richtigen Tipp für die Mittagstemperatur für einen bestimmten Ort in der Steiermark (das war Tauplitz) abgegeben und somit die ORF Radio Steiermark Eisparty gewonnen. Pünktlich um 14 Uhr fanden sich zahlreiche Besucher vor dem Ge-

meindeamt Ottendorf ein und binnen kürzester Zeit waren rund 280 Personen am Vorplatz des Gemeindeamtes versammelt und genossen das Gratis-Eis vom Radio Steiermark Team. Ein Highlight war der spontane Auftritt der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Zahlreiche Ottendorfer wurden vom sympathischen Moderator Daniel Neuhauser interviewt und auf Radio Steiermark wurde ein Zusammenschnitt aus den Interviews und den Musikstücken der Trachtenmusikkapelle gesendet.



Erfolgreiche Koch- und Service-Lehrlinge

Gleich zweifaches Gold für die Lehrlinge vom Gasthaus Haberl bei den Junior Skills, den Staatsmeisterschaften für Tourismus!

Von 8. bis 10. Mai gingen in Salzburg die „Junior Skills“, die österreichischen Staatsmeisterschaften für Tourismus, über die Bühne. Die 81 besten österreichischen Tourismus-Lehrlinge ritterten in der Berufsschule Obertrum um die Titel in den Kategorien „Küche“, „Service“ und „Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in“. Alle Jahre wieder, müsste es fast schon heißen... dennoch, mit einem Doppelerfolg den es so noch nicht gegeben hat, krönten sich Nina Ackerl und Lukas Prem in ihrer Fachrichtung mit Gold. Überrascht hat Nina Ackerl im Service - laut Jury überzeugte sie mit ihrem professionellen Auftreten, konzentrierter Arbeitsweise und umfangreichen Fachwissen. Lukas Prem, der sehr geschmackssichere Koch, mit tollem Gaumen und feinem Gespür konnte seine Qualitäten in der Küche voll ausspielen. Zu beachten ist auch, dass die bei-

den die Doppellehre Küche & Service absolvieren. Diese Ausdauer ist selbstverständlich auf den Rückhalt der Familien zurückzuführen.

Auch die Abschlussprüfungen der Lehrlinge waren heuer besonders erfolgreich: Lukas Prem und Julian Puchas haben Ihre Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

Nina Ackerl hat die Prüfung sogar mit Auszeichnung bestanden!

Natürlich liegt der ganze Stolz bei den Ausbildern Hans Peter Fink und Mario Haberl, sowie beim gesamten Team! Hans Peter Fink & Mario Haberl

zu den Erfolgen: „Die Ausbildung unserer Lehrlinge liegt uns sehr am Herzen, da doch die Branche aktuell mit Schwierigkeiten hinsichtlich der Personalsuche zu kämpfen hat. Umso stolzer sind wir auf unsere Lehrlinge, dass sie ihren Beruf mit so viel Engagement und Freude ausüben.“

Inzwischen wurden bereits drei neue Lehrlinge im Team begrüßt: Dominik Pongratz hat mit der Koch-Lehre begonnen, Esther Schneider und Melanie Weber absolvieren eine Doppellehre als Koch und Kellner. Das gesamte Team heißt sie herzlich willkommen!



Ehrenkreuz in Gold für Bürgermeister Sepp Haberl



Für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Bürgermeister sowie als glühender Fan und Unterstützer der Trachtenmusikkapelle Ottendorf a.d.R. wurde für die Verdienste um die Blasmusik an Bürgermeister Sepp Haberl das

Ehrenkreuz in Gold des Steirischen Blasmusikverbandes verliehen.

Seitens der Trachtenmusikkapelle Ottendorf wurde Bürgermeister Haberl im Rahmen des

Konzertes „Klangwelten“ zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt.

Sepp Haberl ist einer der größten Gönner der Musikkapelle Ottendorf. Unvergessen bleibt der grandiose und emotionale Empfang nach dem Bundessieg „Musik in Bewegung“ in Ottendorf mit allen Vereinen und der Ortsbevölkerung, welche er innerhalb weniger Stunden während der Heimfahrt von Bischofshofen auf die Beine gestellt hat.

Die Musiker präsentierten mit Kapellmeister Christopher Koller ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm mit einer pointierten Moderation von Markus Oswald. Mit Orchesterwerken wie „Deliverance“ und „Ameraustrica“ sowie mit Solostücken der einzelnen Register reiste das Publikum in verschiedene Klangwelten und dankte dafür mit Standing Ovation.

Harald Maierhofer

*Alles Gute für euren
zukünftigen Lebensweg*

Anna Maria Veltrup

Wir freuen uns sehr und sind sehr stolz, dass du deine vierjährige Lehre zum Technischtler mit einem so guten Zeugnis abgeschlossen hast!

Erfolg und Freude sollen dir stete Begleiter in deinem weiteren Berufsleben sein.

Mama, Papa, Dominik und Laura



Sara Strobl aus Breitenbach hat die Matura mit Auszeichnung und alles mit „Sehr gut“ absolviert.





Eva und Christopher Koller,
Schweinz



Kathrin und Peter Wimmer,
Ottendorf



Sabrina und Gerald Wagner,
Breitenbach



*Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft!*

Stellenausschreibungen

Glas Artauf Industriegasse 4, 8311 Markt Hartmannsdorf

Wir verstärken unser Team im Büro / Versand / Produktion

Büro: Vollzeitjob - Arbeitszeit Mo-Do
von 8-12 und 12.30-17 Uhr, Freitag 8-14 Uhr

Ihre Aufgaben:

- allgem. administrative Tätigkeiten im Bereich Einkauf und Verkauf
- Betreuung bestehender Kunden inkl. Angebotslegung
- Versand Koordination
- Verrechnungstätigkeiten wie Abrechnung, Rechnungskontrolle, Rechnungsversand

Das bringen Sie mit:

- kfm. Ausbildung (Berufserfahrung wünschenswert)
- gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- kompetente und freundliche Telefonstimme
- Teamplayer

Dienstantritt ab sofort: Bewerbungen an job@artauf.com

Versand und Verpackung:

Vollzeitjob - Arbeitszeit Mo-Do von 8-12 und 12.30-17 Uhr,
Freitag 8-14 Uhr

- Sicht- und Qualitätskontrollen
- Be- und Entladen von LKWs mit Hubwagen und E-Stabler
- Kommissionierung von Waren

- Ein- und Auslagerung von Waren aus dem Lager
- Händische Verpackung mit Karton und PVC
- Erfahrung im Produktions- oder Lagerbereich ist von Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse zum Verstehen der Waren und Kunden
- Genauigkeit und Zuverlässig

Dienstantritt ab sofort: Bewerbungen an job@artauf.com

Verkaufaußendienst Vertrieb

- Neukundenakquise und Betreuung der Bestandskunden von Stkm./ Kärnten/ Burgenland/NÖ-Süd
- Kaufm. und Technische Beratung über unsere Produkte (Produkt-Katalog und Preisbuch vorhanden)
- Zusammenarbeit mit dem Innendienst
- B2B Kunden im Handwerker Bereich (keine Privatkunden)
- Ihr Firmenwagen kann auch privat genutzt werden
- Fixum und Provision zusammensetzt, wird überdurchschnittlich sein.

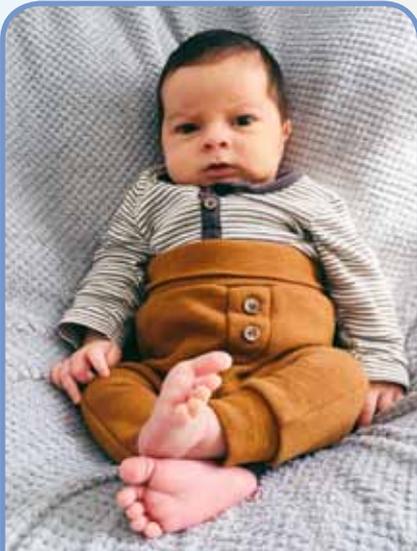
Anforderungen

Kundenorientierte Kandidaten mit Erfahrung im **Vertrieb, Verkauf, Außendienst**, und einer technischen Ausbildung sind angesprochen. Zudem können Sie mit kaufmännischem Verständnis überzeugen. Kenntnisse aus den Branchen Bau-Elemente sind von Vorteil.

Dienstantritt ab sofort: Bewerbungen an job@artauf.com

Willkommen in unserer Gemeinde!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Bürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Vizebürgermeisterin Silvia Schröck „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Simeon Aitonean, Ottendorf
Eltern: Debora & Benjamin Aitonean



Irina Braun, Breitenbach
Eltern: Daniela & Jürgen Braun



Alexander Sailer, Ottendorf
Eltern: Angelika & Andreas Sailer

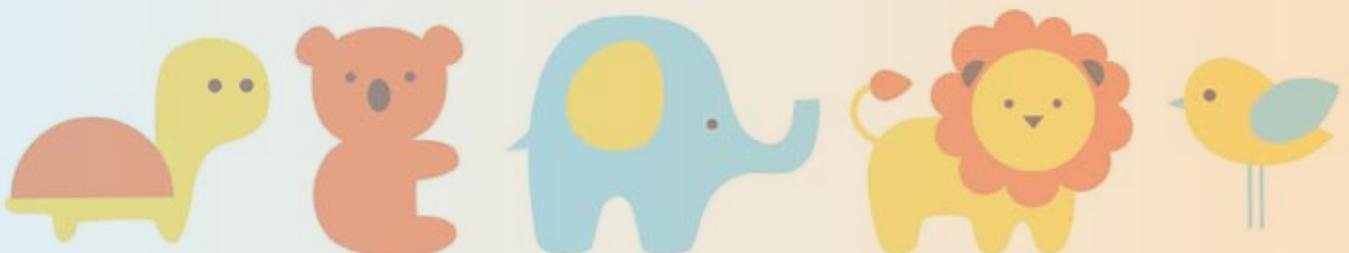


Elisabeth Hausleitner, Walkersdorf
Eltern: Eva Maria & Dr. Anton Hausleitner



Lukas Seidnitzer, Ottendorf
Eltern: Karin & Andreas Seidnitzer

Gratulationen





Marvin Stephan Beranek, Ottendorf
Eltern: Sandra & Stephan Beranek



Emilia Geiger, Ottendorf
Eltern: Sabine Geiger & Wilhelm Treitler



Anna Auner, Ottendorf
Eltern: Petra & Daniel Auner



Moritz Meixner, Ottendorf
Eltern: Nicole Meixner & Richard Recher

**Ihr Veranstaltungszentrum
für besondere Anlässe!**



Nähere Informationen:
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.
8312 Ottendorf a.d.R. 132
Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at
www.ottendorf.at

Recht herzliche Glückwünsche!



Eleonore Hödl, Ottendorf, 80. Geburtstag



Juliana Huber, Walkersdorf, 90. Geburtstag



Ingeborg Panhofer, Ottendorf, 80. Geburtstag



Franz Knittelfelder, Ottendorf, 95. Geburtstag



Frieda Unger, Ottendorf, 80. Geburtstag

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den "Geburtstagskindern" ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlaubar. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!



Elfriede Beck, Ottendorf, 80. Geburtstag



Anton Deimel, Ottendorf, 80. Geburtstag



Gertrude Saurug, Ottendorf, 90. Geburtstag



Rudolf Melkus, Ottendorf, 80. Geburtstag

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



September 2019		
28.09.2019	Offenes Singen, 15 Uhr, Café Rosé	Café Rosé
29.09.2019	Kulinarischer Herbst, Fink's Delikatessen	Haberl & Fink's
Oktober 2019		
05.10.2019	Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus Ottendorf	FF Ottendorf
06.10.2019	Erntedankfrühschoppen, VZO, ab 10 Uhr	OVP Ottendorf
12.10.2019	„Das Oktoberfest“ VZO, Einlass 19:30 Uhr, mit „Die Draufgänger & Stefan Rauch“	Power Events
18.10.2019	Ausflug der katholischen Frauenbewegung	Kath. Frauenbewegung
19.10.2019	Kastanien und Sturm, Anlage des ESV Walkersdorf	ÖAAB Ottendorf
19.10.2019	Vernissage Roswitha Kroisleitner, 15 Uhr, Café Rosé	Café Rosé
November 2019		
02.11.2019	Tanzabend „Oldies but Goldies“, 19 Uhr, Café Rosé	Café Rosé
09.11.2019	Perchtenlauf, Vorplatz VZO	Perchtenverein Ottendorf
16.11.2019	Bauernbundausflug, Graz und Schöckelland, Alpaka Besichtigung	Bauernbund Ottendorf
23.11.2019	Offenes Singen, Café Rosé	Café Rosé
24.11.2019	Kammermusikkonzert, Pfarrkirche Ottendorf, Beginn: 17 Uhr	TMK Ottendorf
Dezember 2019		
06.12.2019	Nikolausfeier, 14 Uhr, Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf	Café Rosé
06.12. bis 08.12.2019	Adventmarkt, 10 - 17 Uhr, Medizin- und Therapiehaus Ottendorf/Ordnation Dr. Ernst	Dr. Rosa Maria Ernst
07.12.2019	Benefizkonzert mit dem Sonnengesang, 15 Uhr, Café Rosé	Café Rosé
08.12.2019	Adventfahrt nach St. Wolfgang	Gemeinde Ottendorf
08.12.2019	Adventliches Musizieren, 14 Uhr, Innenhof Medizin- und Therapiehaus Ottendorf	Café Rosé




Simon Birchbauer

8312 Ottendorf 10

031 14/30496 od. 0664/4051623

Mo-Fr 06:50 bis **19:00** Uhr

Sa 06:50 bis **17:00** Uhr